

Niederschrift Nummer BTA/10/015

Gremium	Sitzung am
Betriebsausschuss	04.03.2013

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Volker Weirich

Schriftführerin: Karin Brandt

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Brigitte Matiak und stv. Mitglied Uwe Radtke
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	bis Top 6 nichtöffentl. Teil, 18.55 Uhr
Herr Heinz Mathwig	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Manuela Veit
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied	bis Top 7 öffentl. Teil, 18.20 Uhr
Herr Jens Schmülling		
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	bis Top 7 öffentl. Teil, 18.20 Uhr
Herr Volker Weirich	Vorsitzende/r	

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerner	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied M.M. Pufke
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Freie Demokratische Partei

Herr Andree Saatkamp	ordentl. Mitglied	
----------------------	-------------------	--

Beschäftigtenvertreter SEB

Herr Rainer Rosenthal	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Beschäftigtenvertreter EBB

Herr Marco Czyzmowski	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Markus Klammer
-----------------------	---------------	--------------------------------------

Gäste

Frau Burkhardt	Lippeverband
Herr Krause	Lippeverband
Herr Professor Schulz	Lippeverband
Herr Helmich	GWA, Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH
Frau Schaub	Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsg esellschaft
Herr Ruhfaut	Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsg esellschaft
Herr Halfter	Westfälischer Anzeiger
Herr Knut Bommer	stv. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Betriebsleiter SEB
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Betriebsleiter EBB
Herr Thomas Staschat	Vertreter der Betriebsleitung SEB
Herr Stephan Polplatz	Vertreter der Betriebsleitung EBB
Herr Rainer Strüwer	Gewässerschutzbeauftragter
Frau Karin Brandt	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Markus Klammer	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	stv. Vorsitzende/r
Herr Uwe Radtke	stv. Mitglied
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied
Herr Jens Weiselowski	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Struktur von Verbandsbeitrag und Abwasserabgabe, Sonderinteressen Sesekeprogramm - Mündlicher Bericht des Lippeverbandes Dortmund, Herr Krause	10/1100
2	Sachstandsbericht Einführung der Wertstofftonne im Kreis Unna und der Stadt Bergkamen - mündlicher Sachstandsbericht durch die GWA, Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH-	10/1105
3	Abfallmengenentwicklung in Bergkamen in 2012 / Berechnung des Mindestrestmüllvolumens	10/1108
4	Fortschreibung des Risikomanagementsystems beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)	10/1117
5	Vergleich zwischen Ergebnisplan und Planerfüllung des Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) zum 31.12.2012	10/1107
6	Vollzug des Wirtschaftsplanes SEB zum 31.12.2012 bzw. 28.02.2013; - mündlicher Bericht des Betriebsleiters SEB -	10/1113
7	Gewässerschutzbericht 2012	10/1101
8	Budget- und Produktbericht 2012	10/1102
9	Einwohnerfragestunde	
10	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:**

**Struktur von Verbandsbeitrag und Abwasserabgabe,
Sonderinteressen Sesekeprogramm
- Mündlicher Bericht des Lippeverbandes Dortmund, Herr Krause
Vorlage: 10/1100**

Professor Dr.-Ing. Andreas Schulz erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Struktur von Verbandsbeitrag und Abwasserabgabe.
Die Power-Point-Präsentation ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die finanziellen Auswirkungen des Sesekeprogramms auf die Abwassergebühr der Stadt Bergkamen konnten in den Ausführungen des Lippeverbandes nicht detailliert genug dargestellt werden. Der SEB wird mit dem Lippeverband das Thema weiterverfolgen und bei der nächsten Gebühren-Kalkulation differenziert darauf eingehen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

**Sachstandsbericht Einführung der Wertstofftonne im Kreis Unna und der Stadt Bergkamen
- mündlicher Sachstandsbericht durch die GWA, Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH
Vorlage: 10/1105**

Herr Helmich von der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH erläutert mittels Power-Point-Präsentation den Sachstand zur Einführung der Wertstofftonne im Kreis Unna.
Die Power-Point-Präsentation ist der Erstschrift der Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

**Abfallmengenentwicklung in Bergkamen in 2012 / Berechnung des Mindestrestmüllvolumens
Vorlage: 10/1108**

Betriebsleiter EBB, Herr Dr.-Ing. Peters, erläutert die Gründe für die Reduzierung im Bereich der Abfallart Restmüll. Er weist darauf hin, dass kein Änderungsbedarf bei den Satzungen im Abfallbereich bestehe.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht des EBB zur Abfallmengenentwicklung Bergkamen 2012 und der Berechnung des Mindestmüllvolumens der Restmüllentsorgung zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Fortschreibung des Risikomanagementsystems beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)

Vorlage: 10/1117

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht des EBB zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Vergleich zwischen Ergebnisplan und Planerfüllung des Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) zum 31.12.2012

Vorlage: 10/1107

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht des EBB zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

**Vollzug des Wirtschaftsplanes SEB zum 31.12.2012 bzw. 28.02.2013;
- mündlicher Bericht des Betriebsleiters SEB -**

Vorlage: 10/1113

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage des SEB zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

Gewässerschutzbericht 2012

Vorlage: 10/1101

Herr Dipl.-Ing. Strüwer erläutert den Gewässerschutzbericht 2012. Er macht auf die am 07.03.2013, ab 08.30 Uhr, stattfindende Gewässerschau aufmerksam.

Betriebsleiter SEB, Herr Mecklenbrauck, erläutert, dass der Landtag am 27.02.2013 die Änderung des Landeswassergesetzes NRW, bezogen auf die Dichtheitsprüfung bei privaten Abwasserleitungen, beschlossen hat. Es ist eine Neuregelung im § 53 Abs. 1 e und § 61 Abs. 2 LWG NRW in Verbindung mit einer noch zu erlassenden Rechtsverordnung

vorgesehen. In dieser Vollzugsrechtsverordnung werden dann die Einzelheiten zur Dichtheitsprüfung bzw. Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen zukünftig geregelt.

Sobald dem SEB weitere Informationen vorliegen, erfolgt die Unterrichtung des Betriebsausschusses.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Gewässerschutzbericht 2012 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:

Budget- und Produktbericht 2012

Vorlage: 10/1102

Das Ausschussmitglied, Herr Heinzl, fragt nach, wie sich die bei dem Produkt 11.53 „Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ die Differenz zwischen Plan 2012 = 11.752.154,00 € und Ist 2012 = 6.793.122,00 € erklärt.

Vertreter der Betriebsleitung, Herr Staschat, erläutert, dass die Investitionen, bei denen die Federführung bei der RAG liegt, noch nicht berücksichtigt wurden. Die Berücksichtigung dieser Investitionen wird erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 vorgenommen.

Weiterhin konnten einige Baumaßnahmen, die in offener Bauweise geplant waren, bedingt durch den Einsatz neuer technischer Möglichkeiten kostengünstiger abgewickelt werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 10/1102 – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 9:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 10:

Anfragen und Mitteilungen

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Volker Weirich
Vorsitzender

Schriftführer